

Spende von Naturfreunden und Klimabündnis macht's möglich:

83 junge Menschen pflanzen 12.000 Mangroven in Saint-Louis

Von Nora Pallek

Die Naturfreunde Rastatt und das Klimabündnis Rastatt haben mit einer Spende von 3.000 Euro die weitere Aufforstung von Mangrovenwäldern in der Klimapartnerstadt Saint-Louis im Senegal ermöglicht. Mit dem Geld konnten 12.000 Bäume im Delta des Senegalflusses gepflanzt werden. Das Projekt wurde im Rahmen einer viertägigen Aktion von der senegalesischen Vereinigung der Naturfreunde (ASAN) und dem beruflichen und ökologischen Ausbildungszentrum Alioune Diagne Mbor in Bekhar (CFPE) umgesetzt – unter tatkräftiger Mithilfe von 83 jungen Menschen. Klimaschutz und Umweltbildung gingen dabei Hand in Hand.



Über 80 junge Menschen haben in Saint-Louis ein Mangroven-Aufforstungsprojekt umgesetzt, das die Naturfreunde und das Klimabündnis Rastatt durch eine Spende ermöglicht haben. Foto: Mamadou Mbodji

Das Projekt startete mit einem Ausbildungsworkshop, an dem 35 CFPE-Schülerinnen aus Bekhar teilnahmen. Dabei lernten die Schülerinnen viel über die Klimakrise und die Bedeutung der Mangroven. Die Tage zwei und drei waren der Forschung und dem Sammeln von Mangroven-Jungpflanzen gewidmet. Die Aufforstung fand dann am 7. Juli statt. Dabei wurden die CEPE-Schülerinnen von Mädchen und Jungen aus den Dörfern der Region unterstützt. Trotz strömenden Regens machten die mehr als 80 Helfer voller Enthusiasmus mit.

Einen ausführlichen Bericht der Aktion lieferte Mamadou Mbodji, Vizepräsident der Naturfreunde Internationale sowie Präsident der afrikanischen Naturfreunde, per E-Mail an Uschi Böss-Walter, die die Spendenaktion in Rastatt initiiert hat. Mbodji fand herzliche Worte: „Unser unendlicher Dank gilt unseren Partnern in Rastatt für ihr großes und dauerhaftes Engagement an unserer Seite zum Schutz unserer Ökosysteme und des Klimas.“

Böss-Walter freute sich sehr über die Nachricht: „Es ist so schön zu sehen, was man in Afrika mit kleinen Summen erreichen kann. In Rastatt hätten wir mit diesem Geld nur wenige Bäume setzen können.“ In den vergangenen vier Jahren wurden bereits über 100.000 Mangroven mithilfe eines von Böss-Walter gestarteten Förderprojekts gepflanzt. „Die Senegalesen sehen den Erfolg und sind hochmotiviert, weitere Flächen aufzuforsten. Das wollen wir unterstützen.“ Deshalb sammeln die Naturfreunde und das Klimabündnis unermüdlich weitere Spenden. Weitere Infos: www.naturfreunde-rastatt.de

Spendenkonto: NaturFreunde Rastatt e.V., IBAN: DE10 6619 0000 0085 0231 44, Verwendungszweck: Bäume für Saint-Louis

22.07.2024